

Erste Satzung

zur Änderung der Anlage 1 der Satzung über die Erhebung eines Tourismusbeitrages in der Ortsgemeinde Roßbach vom 02.12.2019

Aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) in der Fassung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.12.2015 (GVBl. S. 472) und der §§ 2 und 12 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom 20.06.1995 (GVBl. S. 175), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.12.2015 (GVBl. S. 472) hat der Gemeinderat Roßbach in seiner Sitzung am 02.12.2019 die folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Die in § 3 Abs. 4 genannte Anlage 1 zur Satzung (Betriebsartentabelle) wird wie folgt geändert:

0	1	2	3
BA-Nr.	Betriebsart:	Vorteilssatz (§ 3 Abs.3)	Gewinnsatz (§ 3 Abs.4)
A. Unterkunft:			
1	Hotel, Gasthof, Pension mit Halb- u. Vollpension, außer Gaststättenbetrieb (→ unten B.)	70%	9%
2	Hotel garni, Pension (auch Privatpension) mit Frühstück	70%	11%
3	Vermietung von Ferienwohnungen/-appartements/-häusern, Privatzimmern ohne Frühstück	70%	20%
4	Jugendherberge, -gästehaus, Erholungsheim	70%	3%
5	Campingplatz	100%	15%
6	Gastronomie auf dem Campingplatz	80%	9%
7	sonstige Gewährung von Unterkünften an Übernachtungsgäste	70%	10%
B. Gastronomie:			
8	Restaurant, Speisegaststätte (auch Pizzerien; einschließl. eingliederter sonstiger Gastronomie-Betriebsarten)	50%	9%
9	Restaurant mit Selbstbedienung	50%	5%
10	Café, Eisdiele, Bistro	50%	9%
11	Imbissbetrieb (auch Pizza-, Döner-, Waffel-, Crêpe-Verkauf etc.)	50%	12%
12	Schankwirtschaft	50%	11%
13	Straußwirtschaft, sonstige saisonal bewirtschaftete Gastronomie (z.B. "Hütte")	50%	16%
14	Tanzlokal, Discothek, Bar, Vergnügungsort	50%	7%
15	sonstige Gastronomie-Betriebsarten (z.B. Kiosk-Ausschank, mobiler Ausschank bei Festen u. sonst. öffentl. Veranstaltungen)	50%	10%
C. Einzelhandel mit überwieg. direktem Kontakt zu Touristen:			
CA. Schwerpunkt Nahrungs- u. Genussmittel			
16	Bäckerei, Backwarenhandel, Konditorei (außer Café →B.), einschließl. bäckereiübl. Nahrungs- u. Genussmittel sowie Stehcafé	20%	7%
16a	Bäckerei mit Café	35%	7%
17	Fleischerei, Eh. m. Fleisch, Geflügel, Eier, Wurstwaren, Fisch, einschl. Verkauf zum Verzehr an Ort u. Stelle	20%	6%
18	Obst, Gemüse, Südfrüchte, Kartoffeln	20%	6%
19	Reformwaren, Bio-, Naturkost, Feinkost, Spezialitäten	20%	6%
20	Süßwaren, Tee, Kaffee, Spirituosen, auch Wein u. Weinprodukte u. Geschenkartikel im Nebensortiment	20%	6%
21	Tabakwaren, Zeitschriften	20%	3%
22	Waren verschied. Art, Betriebsstätten-Umsatz bis 1.000.000 €	20%	4%
23	Waren verschied. Art, Betriebsstätten-Umsatz über 1.000.000 € (=Verbrauchermärkte)	20%	2%
24	Waren verschiedener Art im Kioskbetrieb (Lebensmittelkiosk, Trinkhalle)	20%	6%
25	Wein-/ Weinprodukte-Einzelhandel, einschließl. Nebensortiment: regionaltypische Nahrungs- u. Genussmittelspezialitäten, Spirituosen u. Getränke; Winzergenossenschaft	20%	4%
26	Wein- u. Weinprodukte, Direktverkauf an Verbraucher aus Eigenproduktion (außer Straußwirtschaft →B)	20%	9%
27	sonstige Arten des Einzelhandels mit Schwerpunkt Nahrungs-/Genussmittel	20%	6%
CB. sonstige Waren			
28	Apotheke	3%	5%
29	Bekleidung, Schuhe, Lederwaren, Modewaren, Bekleidungsaccessoires	20%	6%

0	1	2	3
BA-Nr.	Betriebsart:	Vorteilssatz (§ 3 Abs.3)	Gewinnsatz (§ 3 Abs.4)
30	Bücher, Schreib- u. Papierwaren, Ansichtskarten, Zeitschriften etc.	20%	5%
31	Drogerie, Parfümerie (außer "Drogeriemarkt" → Waren verschied. Art)	20%	4%
32	Fahrräder und Zubehör, einschließl. Reparatur	20%	7%
33	Geschenkartikel, kunstgewerbl. Erzeugnisse, Porzellan-, Keramik-, Glaswaren, Souvenirs	20%	7%
33a	Blumenhandel mit Gärtnereien	20%	7%
34	Kfz-Betriebsstoffe (Kraft- u. Schmierstoffe; als Vertrieb eigener Waren)	20%	2%
35	Kfz-Betriebsstoffe-Vertriebsagentur (Agenturtankstelle), einschließl. Wartungsdienst, Shop und Waschanlage	20%	4%
36	Kunstgegenstände, Antiquitäten	20%	8%
37	Optiker (nicht: Hörgeräteakustik → unten sonstiges Warenangebot)	20%	11%
38	Schmuck, Uhren, Edelmetalle, Mineralien; einschließl. Werkstatt	20%	9%
39	Sport- u. Spielwaren, Handarbeits- u. Bastelbedarf, Hobbyartikel; Campingbedarf; Fotoartikel	20%	4%
40	Telekomm.-Artikel, Elektronik-Kleingeräte	20%	8%
41	Waren verschiedener Art, Schwerpunkt Nicht-Nahrungsmittel (auch sog. Drogeriemärkte etc.), Umsatz bis 1 Mio. €	20%	6%
42	Waren verschiedener Art, Schwerpunkt Nicht-Nahrungsmittel (auch sog. Drogeriemärkte etc.), Umsatz über 1 Mio. €	20%	4%
43	Waren verschiedener Art, Schwerpunkt Nicht-Nahrungsmittel, im Kioskbetrieb	20%	6%
44	sonstiges Warenangebot mit direktem Geschäftskontakt zu Touristen (z.B. Hörgeräte, Kurzwaren, Musikalien, Gebrauchtwaren, Sonderposten etc.)	20%	6%
D. Freizeit-/Unterhaltungsdienstleistungen:			
45	Ausflugsfahrten m. Fahrzeugen aller Art	5%	17%
46	Gästeführung jeder Art (z.B. Stadt-, Museums-, Wanderführung), Vorträge und sonstige Programmgestaltung für Touristen	90%	44%
47	Museum, Ausstellung	5%	1%
48	Schwimm-, Wellness-, Erlebnisbad einschl. Nebenanlagen wie z.B. Sauna, Solarium etc. (außer Gastronomie → oben Gruppe B)	*	1%
49	Spielautomatenbetrieb	20%	6%
50	Sporttraining, -kurse (z.B. Reiten, Walking, Biking-, usw.) einschl. evtl. Gerätevermietung	5%	17%
51	Sport- und Spieleinrichtungen/-anlage (z.B. Tennis-Golfplätze, Ketter-/Hochseilgarten, Minigolf, Trampolin etc.) in Hallen und Außenanlagen	5%	4%
52	Stadtrundfahrten mit Sonderfahrzeugen	5%	8%
53	Unterrichtung/Anleitung für Freizeitaktivitäten (z.B. Malen u. sonst. künstlerische Gestaltung, Töpfern, Handarbeiten etc.)	5%	23%
54	Veranstaltung künstlerischer Darbietungen (Konzert, Schauspiel, literarische Lesung etc.)	5%	5%
55	Verleih von Booten, Fahrrädern, Sport- u. Freizeitgeräten	5%	22%
56	Videothek	5%	8%
57	sonstige Freizeit-/Unterhaltungsdienstleistungen mit direktem Geschäftskontakt zu Touristen	5%	12%
E. sonstige Dienstleistungen mit direktem Kontakt zu Touristen:			
EA Gesundheitswesen u. Körperpflege			
58	Arztpraxis, Allgemeinmedizin und hausärztliche innere Medizin	3%	28%
59	Arztpraxis sonstige Fachärzte, auch Heil-/Naturheilpraxis	3%	27%
60	Friseurbetrieb	5%	14%
61	Kosmetikbehandlung, Nageldesign, Schönheitspflege, Massagen, Bäder, Inhalation, Wellnessdienstleistungen, auch als mobile Dienstleistung; einschließl. Handel mit entspr. Waren; Tattoostudio	5%	19%
62	Krankenhaus	*	1%
63	Sauna, Solarium	*	6%
64	Tierarztpraxis	2%	18%
65	Zahnarztpraxis	2%	19%
66	sonstige Arten der Gesundheits- und Körperpflegedienstleistungen mit direktem Geschäftskontakt zu Touristen	3%	13%
EB. sonstige Dienstleistungen mit unmittlb. Vorteil:			
67	Bahn-Vertriebs- u. -Kundenservice-Stelle	5%	2%
68	Bergungs-, Pannenhilfe-, Abschleppdienst für Kfz	5%	13%
69	Parkraumbewirtschaftung	5%	8%
70	Personenbeförderung im Omnibus-Linienverkehr	5%	7%
71	Personenbeförderung im Schifffahrtslinienverkehr	5%	3%
72	Personenbeförderung mit Taxi oder Mietwagen	5%	17%
73	Reisebüro, Ausflugsfahrten-Veranstaltung/-Vermittlung	5%	9%
74	sonstige Dienstleistungen mit direktem Geschäftskontakt zu Touristen	5%	8%

0	1	2	3
BA-Nr.	Betriebsart:	Vorteilssatz (§ 3 Abs.3)	Gewinnsatz (§ 3 Abs.4)
F.	Zulieferung iWS. (= Leistungsangebot für betrieblichen Bedarf von Unternehmen der Gruppen A-E):		
FA.	Waren, Stoffe, Infrastruktur:		
75	Abfallbeseitigung, Containerdienst	5%	8%
76	Bau- und Heimwerkerbedarf (Anstrichmittel, Bodenbeläge, Tapeten, Gartengeräte, Installations- u. Elektroartikel sowie baumarktüb. Nebensortiment - Baumärkte)	5%	2%
77	Blumen-/Pflanzen-/Saatgut-Handel	5%	8%
78	Brennstoffhandel (Groß- u. Einzelh., auch Brennholz)	5%	2%
79	Bürotechnik-/möbel-, EDV-/IT-Geräte-, Hard- u. Software-Handel	5%	7%
80	Catering, Partyservice	5%	9%
81	Druckerei, Verlag	5%	7%
82	Elektro-Haushalts-, Unterhaltungselektronik-Großgeräte (Kleingeräte nur als Nebensortiment)	5%	5%
83	Getränkhandel (nicht Schwerpunkt Weinprodukte; nicht reiner Großhandel)	5%	4%
84	Großhandel mit Waren der in Betriebsartengruppe C genannten Arten	5%	3%
85	Güternahverkehr	5%	10%
86	Handelsvermittlung der in Betriebsartengruppe C genannten Waren	5%	18%
87	Haushaltswaren (Glas-, Porzellan-, Kunststoff- u. Metallwaren)	5%	4%
88	Kfz-/Zubehör-Handel	5%	4%
89	Kfz-Reparaturwerkstatt (auch: -Lackiererei, -Polsterei, -Sattlerei), Kfz-Wartungs-/Pflegedienst (außer in Tankstellen)	3%	9%
90	Kfz-Vermietung	3%	9%
91	Möbel, Küchen, Teppiche, Leuchten, sonst. Wohneinrichtungsbedarf (Groß- und Einzelhandel)	3%	4%
92	Post-, Paket-, Boten- und Kurierdienst (Postvertriebsstelle, -agentur)	3%	10%
93	Schlüsseldienst	3%	13%
94	Telekommunikationsunternehmen	3%	2%
95	Vermietung/Verpachtung oder sonstige entgeltliche Gebrauchsüberlassung betrieblich genutzter Immobilien an unmittelbar bevorteilte Betriebe (obiger Gruppen A-E)	nach Vorteilssatz des nutzenden Betriebes	25%
96	Versorgungsunternehmen, Energie-	12%	1%
97	sonstige Betriebe der Zulieferung von Waren, Stoffen, Infrastruktur für betrieblichen Bedarf von Unternehmen der Gruppen A-E	5%	7%
FB.	Bauwirtschaft:		
98	Architektur-, Bauingenieur-, Baustatik-, Vermessungsbüro	5%	26%
99	Bauträgerschaft an Immobilien im Stadtgebiet; gewerblicher Grundstückshandel	5%	6%
100	Bauunternehmen	5%	10%
101	Dachdeckerei	5%	8%
102	Elektroinstallation	5%	10%
103	Fliesen-, Fußboden-, Parkettlegerie	5%	15%
104	Garten-/Landschaftsbau	5%	9%
105	Gerüstbau	5%	12%
106	Glaserei	5%	12%
107	Klempnerei, Heizungs-/Gas-/Wasser-, Lüftungsinstallation, auch Gastronomietechnik	5%	9%
108	Malerbetrieb, Lackiererei (einschl. branchenüb. Zusatzleistungen wie Tapeziererei, Fußbodenverlegung u.ä.)	5%	14%
109	Raumausstattung	5%	12%
110	Schlosserei, Schweißerei, Metallwarenherstellung	5%	9%
111	Schreinerei, Tischlerei	5%	10%
111a	Steinmetz	5%	9%
112	Stuckateur, Gipserei, Verputzerei	5%	13%
113	Zimmerei, Holzbau, Innenausbau	5%	8%
114	sonstige Betriebsarten der Bauwirtschaft (z.B. Abbrucharbeiten, Gebäudeabdichtung/-trocknung, Baumaschinenvermietung, Holz- u. Bautenschutz etc.); auch: Kombinationen der o.g. Baugewerbe	5%	10%
FC.	Dienstleistungen		
115	Schreib-/ Buchhaltungs-/ Übersetzungsdienste, sonstiger Büroservice	5%	18%
116	Computer-/IT-Dienstleistungen, Softwareherstellung, Webdesign, sonstige techn. Unternehmensberatung	5%	17%
117	Fotostudio	5%	18%
118	Gärtnerische Dienstleistungen, Gartenpflege, Baumfällungen, Winterdienst für Grundstücke	5%	13%
119	Gebäude-/Fensterreinigung	5%	16%
120	Geld- u. Kreditinstitut	5%	6%

0	1	2	3
BA-Nr.	Betriebsart:	Vorteilssatz (§ 3 Abs.3)	Gewinnsatz (§ 3 Abs.4)
121	Grafik-Design	5%	26%
122	Hausmeisterdienst u. techn. Betreuung (Kleinreparaturen usw.) an Ferienwohnobjekten	5%	19%
123	Immobilienvermittlung (außer an wechselnde Gäste)	5%	19%
124	Mietvermittlung von Ferienwohnungen/-appartments/-häusern an wechselnde Gäste, einschl. Objektverwaltung und -betreuung	100%	10%
125	Recht/Steuern/Wirtschaft: a) Notariat	5%	28%
126	Recht/Steuern/Wirtschaft: b) Rechtsanwaltskanzlei	5%	29%
127	Recht/Steuern/Wirtschaft: c) Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, nichttechnische Unternehmensberatung	5%	20%
128	Schornsteinreinigung/-wartung	5%	23%
129	Veranstaltungsservice, Künstler-Vermittlung, Vermietung von Event-Technik	5%	15%
130	Versicherungs-, Bauspar-, Finanzierungsvermittlung	5%	33%
131	Wäscherei, Reinigung, Heißmangel, Waschsalon etc.	5%	8%
132	Werbemittelgestaltung, -vertrieb, -beratung (außer Webdesign)	2%	15%
133	sonstiges Dienstleistungsangebot an örtliche Unternehmen für Bedarf von Touristen (z.B. Desinfektion und Schädlingsbekämpfung, selbstständige Köche, Musiker, Tontechniker etc.)	2%	18%

** Betriebsarten, bei denen kein Vorteilssatz angegeben ist, werden erst nach Anmeldung eines entsprechenden Betriebes geschätzt*

Artikel 2

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2019 in Kraft.

Roßbach, 02.12.2019

Jürgen Becker, 1. Beigeordneter

Hinweis

Gemäß § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

oder

2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen

Rengsdorf, den 02.12.2019
Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf

Roßbach, den 02.12.2019
Ortsgemeinde Roßbach

Hans-Werner Breithausen

Jürgen Becker